Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe C

C/2026/3735

13.7.2026

Veröffentlichung eines Antrags auf Eintragung eines Namens gemäß Artikel 15 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates

(C/2026/3735)

Im Anschluss an diese Veröffentlichung können gemäß Artikel 17 der Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates [1] die Behörden eines Mitgliedstaats oder eines Drittlands oder eine natürliche oder juristische Person mit einem berechtigten Interesse, die in einem Drittland niedergelassen oder ansässig ist, innerhalb von drei Monaten ab dieser Veröffentlichung bei der Kommission Einspruch erheben.

EINZIGES DOKUMENT

Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse

„Baldovská / Baldovská minerálna voda“

EU-Nr.: PDO-SK-03400 — 13.1.2025

1. **Namen**

„Baldovská / Baldovská minerálna voda“

2. **Art der geografischen Angabe**

g.U. ☒ g.g.A. ☐

3. **Land, zu dem das abgegrenzte geografische Gebiet gehört**

Slowakei

4. **Beschreibung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses**

4.1. *Klassifizierung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses mit Position und Code der Kombinierten Nomenklatur gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2024/1143*

22 — GETRÄNKE, ALKOHOLHALTIGE FLÜSSIGKEITEN UND ESSIG

2201 — Wasser, einschließlich natürliches oder künstliches Mineralwasser und kohlensäurehaltiges Wasser, ohne Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Aromastoffen; Eis und Schnee

2202 — Wasser, einschließlich Mineralwasser und kohlensäurehaltiges Wasser, mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Aromastoffen und andere nicht alkoholhaltige Getränke, ausgenommen Frucht-, Nuss- und Gemüsesäfte der Position 2009

2202 10 — Wasser, einschließlich Mineralwasser und kohlensäurehaltiges Wasser, mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Aromastoffen

[1] Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über geografische Angaben für Wein, Spirituosen und landwirtschaftliche Erzeugnisse und über garantiert traditionelle Spezialitäten und fakultative Qualitätsangaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2019/787 und (EU) 2019/1753 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 (ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2024/1143/oj).

4.2. *Beschreibung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses, für das der eingetragene Name gilt*

„Baldovská“ oder „Baldovská minerálna voda“ ist ein natürliches oder aromatisiertes Mineralwasser. Es ist ausgeprägt mineralisiert, kohlensäurehaltig, bicarbonathaltig (Magnesium- und Calciumbicarbonate) und reich an Eisen, Magnesium und Calcium. Es ist kalt und leicht säuerlich und hat folgende Zusammensetzung:

Kationen	**(mg/l)**
Ca^{2+}	362
Na^{+}	62,5
Mg^{2+}	74,9
NH_4^{+}	0,67
Anionen	**(mg/l)**
HCO_3^{-}	1 366
SO_4^{2-}	176
NO_3^{-}	< 1
NO_2^{-}	< 0,01

Die Werte können je nach Boden- und Klimaverhältnissen variieren (± 15 %).

Das Mineralwasser „Baldovská / Baldovská minerálna voda“ wird als kohlensäurehaltiges oder leicht kohlensäurehaltiges natürliches Mineralwasser oder als nichtalkoholisches Getränk vermarktet, das unter Zugabe verschiedener Aromen hergestellt wird: Orange, Grapefruit, Zitrone, Sauerkirsche-Zitrone oder – als exotische Früchte – Pitaya, Kiwano-Limette, Pomelo.

Das Mineralwasser wird aromatisiert, indem ein aus Trinkwasser, Zucker, Zitronensäure und einem der vorgenannten Aromen zubereiteter Sirup zugesetzt wird. Der Salzgehalt ist darauf zurückzuführen, dass in dem Wasser natürliches Natrium vorhanden ist.

Sowohl das natürliche Mineralwasser als auch die damit hergestellten alkoholfreien Getränke sind klar, da bei der Aromatisierung keine Farbstoffe verwendet werden. Ihr Zuckergehalt liegt zwischen 5,5 und 6,7 g Zucker je 100 ml, was 55 bis 67 g Zucker je Liter entspricht. Die verwendeten Aromen unterscheiden sich je nach Erzeugnis und geben den Erzeugnissen ihren jeweiligen Geruch und Geschmack.

Das Mineralwasser „Baldovská / Baldovská minerálna voda“ enthält natürliches Kohlendioxid aus geologischen Prozessen in den unterirdischen Erdschichten. Das CO_2 löst sich im Wasser, solange sich dieses noch im Boden befindet, wodurch es an der Quelle leicht prickelnd ist. Es kann mit Kohlendioxid angereichert werden, damit es stärker sprudelt, länger haltbar ist und der Geschmack intensiver wird. Bei diesen kohlesäurehaltigen Wässern handelt es sich vor allem um aromatisierte Varianten, denen CO_2 in einer kontrollierten Menge von 3,5 g/l zugesetzt wird.

Alkoholfreies Getränk, das durch Zusatz eines „Orangen“-Aromas zu dem Mineralwasser hergestellt wird

Zuckergehalt: 6,7 g/100 ml

Alkoholfreies Getränk, das durch Zusatz eines „Grapefruit“-Aromas zu dem Mineralwasser hergestellt wird

Zuckergehalt: 6,7 g/100 ml

Alkoholfreies Getränk, das durch Zusatz eines „Zitronen“-Aromas zu dem Mineralwasser hergestellt wird

Zuckergehalt: 6,7 g/100 ml

Alkoholfreies Getränk, das durch Zusatz eines „Sauerkirsche-Zitronen“-Aromas zu dem Mineralwasser hergestellt wird

Zuckergehalt: 5,5 g/100 ml

Alkoholfreies Getränk, das durch Zusatz eines „Exotische Früchte – Pitaya"-Aromas zu dem Mineralwasser hergestellt wird

Zuckergehalt: 6,7 g/100 ml

Alkoholfreies Getränk, das durch Zusatz eines „Exotische Früchte – Pitaya-Limetten"-Aromas zu dem Mineralwasser hergestellt wird

Zuckergehalt: 6,5 g/100 ml

Alkoholfreies Getränk, das durch Zusatz eines „Exotische Früchte – Pomelo"-Aromas zu dem Mineralwasser hergestellt wird

Zuckergehalt: 6,7 g/100 ml

4.3. *Ausnahmeregelungen bezüglich der Beschaffung von Futtermitteln (nur für Erzeugnisse tierischen Ursprungs mit einer geschützten geografischen Angabe) und Ausnahmeregelungen bezüglich der Beschaffung von Rohstoffen (nur für Verarbeitungserzeugnisse mit einer geschützten geografischen Angabe)*

Die Mineralwasserquellen liegen in dem angegebenen geografischen Gebiet.

4.4. *Besondere Erzeugungsschritte, die in dem abgegrenzten geografischen Gebiet erfolgen müssen*

Das Mineralwasser „Baldovská / Baldovská minerálna voda" wird mittels Pumptechnik über ein Leitungssystem kontinuierlich zur Produktionsstätte gefördert. Dort wird das natürliche Mineralwasser in genehmigter Weise aufbereitet: Der Eisengehalt wird durch ein zugelassenes Oxidationsverfahren mit ozonangereicherter Luft gesenkt; dann wird das Wasser gefiltert. Anschließend wird es gegebenenfalls mit einem der in Punkt 4.2 genannten Zuckersirupe aromatisiert. Im nächsten Schritt wird dem natürlichen oder aromatisierten Mineralwasser wieder natürliches Kohlendioxid zugesetzt, bevor es schließlich abgefüllt wird.

4.5. *Besondere Vorschriften für Vorgänge wie Verpacken, Schneiden, Reiben usw. des landwirtschaftlichen Erzeugnisses mit dem eingetragenen Namen*

Das Mineralwasser wird hygienisch einwandfrei vorabgefüllt. Eine Verunreinigung durch Fremdelemente oder Fremdstoffe ist dabei dank eines technischen Verfahrens, bei dem das Wasser in einem geschlossenen Kreislauf zwischen dem Ort der Entnahme und dem Ort der Vorabfüllung zirkuliert, ausgeschlossen.

4.6. *Besondere Vorschriften für die Kennzeichnung des Erzeugnisses mit dem eingetragenen Namen*

—

5. Kurzbeschreibung der Abgrenzung des geografischen Gebiets

Das Gebiet der natürlichen mineralischen Quellen liegt im Bezirk Levoča im Kataster der Gemeinden Baldovce, Bijacovce, Buglovce, Jablonov, Klčov, Lúčka, Nemešany, Oľšavica, Ordzovany, Pavľany, Spišské Podhradie und Studenec und im Bezirk Spišská Nová Ves im Kataster der Gemeinde Žehra. Diese Gemeinden sind verwaltungstechnisch der Region Prešov zugeordnet.

6. Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet

Der ursächliche Zusammenhang beruht auf den Boden- und Klimabedingungen des abgegrenzten geografischen Gebiets.

Besonderheit des geografischen Gebiets

Das unterirdische Gestein in der Umgebung von Baldovce besteht aus dicken Kalkstein- und Dolomitschichten. Dieses Gestein ist reich an Calcium und Magnesium, das es auf natürliche Weise in das Grundwasser freisetzt. Die Böden in Baldovce sind von Frakturen (Verwerfungen) durchzogen. Dadurch gelangt das Grundwasser in tiefe Schichten und reichert sich auf diesem Weg mit Mineralien und Kohlendioxid an, was dem Wasser seine natürliche Perlage und charakteristische Zusammensetzung verleiht.

In Baldovce herrscht ein gemäßigtes kontinentales Klima vor. Im Sommer ist es mit Durchschnittstemperaturen von etwa 20-25 °C warm, aber nicht heiß, während die Winter mit Durchschnittstemperaturen von etwa -3 bis -5 °C kalt sind. Die Luft ist vor allem im Frühjahr und Herbst eher feucht, was sich günstig auf die Vegetation und die unterirdischen Quellen auswirkt.

Niederschläge spielen bei der Entstehung des Mineralwassers „Baldovská / Baldovská minerálna voda“ eine wichtige Rolle. Im Jahresdurchschnitt schwankt deren Menge zwischen 700 und 900 mm. Die Böden absorbieren das Niederschlagswasser und es filtriert langsam durch diese hindurch. So gelangt es in tiefere geologische Schichten. Dabei lösen sich die Mineralien darin auf, wodurch sich der Mineralisierungsgrad erhöht. Wie das Wasser im Untergrund absorbiert wird, variiert je nach Temperatur und Feuchtigkeit. In kalten Gebieten wie Baldovce verdunstet das Wasser langsamer, sodass die Böden mehr Niederschläge aufnehmen können, die das Grundwasser auffüllen. In der warmen Jahreszeit nehmen die chemischen Prozesse zu, wodurch sich die Mineralien noch schneller auflösen. Das gemäßigte Klima in der Region begünstigt die stetige Erneuerung der Grundwasserreserven und sorgt dafür, dass die chemische Zusammensetzung des Mineralwassers stabil bleibt.

Die angrenzenden Sedimentgebiete haben eine andere geologische Zusammensetzung (Sandstein, Ton), was sich indirekt auf das hydrologische Gefüge (Abfluss, Niederschläge) auswirkt und keine günstigen Voraussetzungen dafür schafft, dass stark mineralisierte Quellen entstehen.

Unter Einbeziehung des gesamten geografischen Gebiets der Wasservorkommen, aus denen sich die Quellen des natürlichen Mineralwassers „Baldovská / Baldovská minerálna voda“ speisen, wurden Schutzgebiete (die Brunnen BV-1 (Baldovce II) und B-4A (Pollux)) eingerichtet, um dieses Einzugsgebiet vor jeglicher wirtschaftlicher, landwirtschaftlicher und anderer Aktivität zu schützen, die dessen derzeitigen Zustand, den Durchsatz, die außergewöhnliche chemische Zusammensetzung und die Genusstauglichkeit dieses Wassers beeinträchtigen könnte, damit dessen Wert qualitativ und mengenmäßig erhalten bleibt und es weiterhin effizient nutzbar ist. „Baldovská / Baldovská minerálna voda“ wird aus natürlichen Quellen gewonnen, die in ihrer Zusammensetzung hochgradig stabil sind.

Die besonderen Merkmale des Mineralwassers „Baldovská / Baldovská minerálna voda“ sind eine Folge der Umgebungsverhältnisse, durch die es dem Wasser möglich ist, durch eine schräg verlaufende Bodenschicht in den Untergrund zu sickern.

Das Mineralwasser „Baldovská / Baldovská minerálna voda“ gehört zu den mittelgradig mineralisierten Mineralwässern mit einem Gehalt an gelösten Mineralien von etwa 2 000 mg/l. Es zeichnet sich durch eine ausgewogene, ganz eigene mineralische Zusammensetzung aus, ist durch Kohlendioxid natürlich sprudelnd und weist einen hohen Bicarbonatgehalt auf. Es ist magnesium- und calciumreich. Im Vergleich zu anderen Mineralwässern hat es einen relativ niedrigen Natriumgehalt. Die enthaltenen Bicarbonate tragen dazu bei, den Säuregehalt des Wassers zu neutralisieren. Es enthält natürliches Kohlendioxid.

Das Mineralwasser „Baldovská / Baldovská minerálna voda“ hat aufgrund seiner mineralischen Zusammensetzung einen dezenten, neutralen Geschmack. Es unterscheidet sich damit von Mineralwässern mit hohem Sulfat- oder Natriumgehalt, die im Geschmack unter Umständen salziger oder prägnanter sind.

Die Mineralwässer werden ohne Farbstoffe aromatisiert. Das aromatisierte Mineralwasser enthält im Vergleich zu anderen zuckerhaltigen Getränken keine großen Mengen an Zucker, Süßungsmitteln oder anderen künstlichen Zutaten. Es bietet eine neue Art, Mineralwasser mit einem Geschmackszusatz zu genießen, ohne dass die mineralischen Vorzüge dieser Quellen geschmälert werden.

Bei der Abfüllung kann das Mineralwasser mit Kohlendioxid angereichert werden, damit es stärker sprudelt, länger haltbar ist und der Geschmack intensiver wird. Bei diesen kohlesäurehaltigen Wässern handelt es sich vor allem um aromatisierte Varianten, denen CO_2 in einer kontrollierten Menge von 3,5 g/l zugesetzt wird.

Ursächlicher Zusammenhang

Seine wichtigsten Mineralien erhält das Mineralwasser dank der geologischen Gegebenheiten des Baldovce-Gebiets, insbesondere Calcium und Magnesium, die aus Kalkstein und Dolomit stammen. Die klimatischen Parameter beeinflussen die Niederschläge und die Filtration des Niederschlagswassers, aus dem sich das Grundwasser vorrangig speist. Dank des gemäßigten und feuchten Klimas fallen ausreichend Niederschläge, die nur langsam versickern. Bei diesem Vorgang reichert sich das Wasser mit Mineralien an. Durch das Kohlendioxid lösen sich die Mineralien schneller im Wasser und am Ende weist es höhere Mengen davon auf.

Die charakteristischen Eigenschaften des Mineralwassers „Baldovská / Baldovská minerálna voda“ ergeben sich somit aus den spezifischen Boden- und Klimabedingungen des abgegrenzten geografischen Gebiets.

Baldovce war früher einmal für seine Thermalbäder bekannt. Bereits im Jahr 1780 steht im Geografie-Nachschlagewerk von K. G. Windisch, dass Baldovce „neben seinen Thermalbädern auch für sein ausgezeichnetes kohlensäurehaltiges Wasser bekannt“ ist. Augustín Rebro nimmt dies in einem Werk aus dem Jahr 1996 mit dem Titel *Vzácne a obdivované vody Slovenska* (Wertvolle und geschätzte Mineralwässer der Slowakei) auf und fügt hinzu: „Bestandteil der Thermalkuren waren auch Trinkkuren.“

Ab Anfang des 19. Jahrhunderts wurde das aus den kohlensäurehaltigen Quellen gewonnene Mineralwasser abgefüllt und von Baldovce nach Wien verbracht. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren die Thermalbäder nicht mehr gefragt, und die kohlensäurehaltigen Wasserquellen wurden hauptsächlich für den Verkauf von Mineralwasser genutzt. Das erste Abfüllwerk entstand erst in den 1940er-Jahren, auch wenn das Mineralwasser „Baldovská“ da bereits seit langer Zeit getrunken wurde.

Das Mineralwasser wurde durch bilaterale Abkommen geschützt, etwa durch den Vertrag vom 19. Januar 1976 zwischen der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geografischen Bezeichnungen, den Vertrag vom 20. Januar 1981 zwischen der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der Republik Österreich über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und sonstigen auf die Herkunft hinweisenden Bezeichnungen landwirtschaftlicher und gewerblicher Erzeugnisse und das Abkommen vom 18. Mai 1987 zwischen der Regierung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der Regierung der Portugiesischen Republik über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und sonstigen geografischen und ähnlichen Angaben.

Die Bezeichnung „Baldovská minerálna voda“ ist gemäß dem Gesetz Nr. 159/1973 Rec. über den Schutz von Ursprungsbezeichnungen von Erzeugnissen (zákon č. 159/1973 Zb. o ochrane označení pôvodu výrobkov) seit dem 22.12.1979 als Ursprungsbezeichnung auf nationaler Ebene geschützt.

Das Mineralwasser wird bis heute abgefüllt. Das belegen die Etiketten der jeweiligen Zeit und es zeigt sich daran, dass „Baldovská“ in der Presse Erwähnung findet, bei verschiedenen Veranstaltungen und Ausstellungen präsentiert wurde und Preise erhalten hat. So verließen beispielsweise im Jahr 1983 laut der Chronik des staatlichen Herstellers Východoslovenské žriedla, národný podnik Prešov 30 971 000 Flaschen Mineralwasser das Baldovce-Werk. Im darauffolgenden Jahr wurde mit 32 010 000 Flaschen ein neuer Höchststand erreicht.

Das Mineralwasser „Baldovská / Baldovská minerálna voda“ wurde auf der VINIUM LAUGARICIO, der internationalen Ausstellung für Wein, Wasser und Schnaps, die vom 1. bis 2. Dezember 2017 in Trenčín stattfand, in der Kategorie „kohlensäurehaltige Mineralwässer“ mit Gold ausgezeichnet.

Die slowakischen Verbraucher und die Expertenkommission „Brand Council“ des Programms „Slovak Superbrands“ haben das Mineralwasser „Baldovská“ erstmals 2014 und seit 2017 jedes Jahr mit dem „Slovak Superbrands Award“ ausgezeichnet. So fand das Mineralwasser „Baldovská“ Eingang in den Kreis der renommiertesten Marken des Landes. Dies belegt, dass es sich hier um ein erfolgreich entwickeltes Erzeugnis mit kontinuierlicher Wertsteigerung handelt. Die Superbrands-Auszeichnung ist ein Qualitätsgarant und dient den Verbrauchern als Orientierungshilfe bei alltäglichen Einkaufsentscheidungen.

Hinweis auf die Veröffentlichung der Produktspezifikation

https://www.indprop.gov.sk/swift_data/source/pdf/specifikacie_op_oz/Baldovska_baldovska_mineralna_voda.pdf